

# DENKMALPFLEGE / DENKMALKUNDE II: UMFELD UND PRAXIS

## IM FOKUS DER KRITIK – DAS DENKMALPFLEGERISCHE GUTACHTEN

### Modul II - Brief 2, vom 11.4.2020

Liebe Studierende

Nachdem ich Ihren "work in progress" gelesen und kommentiert habe, will ich Ihnen auch zu dieser LVA zusätzlich zu den individuellen Feedbacks eine allgemeine Rückmeldung geben, die allen nützlich ist. Im Übrigen gilt nach wie vor die Einleitung zu Brief 1. Wie für Denkmalkunde I und "Denkmal und Sanierung" soll das schriftliche Feedback dazu dienen, für Sie eine gute Ausgangslage zu schaffen, auf der Sie mit einiger Versicherung weiter arbeiten können. Die folgenden Feedbacks werden dann online stattfinden (s.u.). Ich habe von dieser Anfangsphase einen guten bis sehr guten Eindruck – fahren Sie so fort, seien Sie brav und bleiben Sie gesund !

1. **Allgemein:** Wie die meisten von Ihnen es getan haben, ist es richtig und sinnvoll, mit der Recherche zu beginnen (derzeit eben etwas eingeschränkt). Versuchen Sie, parallel dazu auch Ihr Gutachten langsam wachsen zu lassen. Hierfür ist eine vorweg festgelegte Gliederung des Gutachtens wichtig (s. Handout). Lassen Sie es nicht zu lange bei Stichworten und Listen oder Sammlungen von Zitaten bewenden, sondern machen Sie sich bald auch an die Formulierung eines sprachlich guten Fließtextes.
2. **Zur Aufgabe:** Im Fangblatt zu jedem Anlassfall ist die Aufgabe umrissen. Halten Sie sich daran, aber fühlen Sie sich frei, die Aufgabenstellung ev. auch etwas auszuweiten, falls Ihnen dies sinnvoll erscheint. Beachten Sie, dass die auf dem Blatt unten angegebenen Referenzen, die Sie berücksichtigen sollen, nicht erschöpfend sind (Flächenwidmungsplan, Bauordnung etc.); in der Regel gibt es noch weitere. Am Schluss soll ein förmliches schriftliches Gutachten entstehen. Orientieren Sie sich an den zwei Beispielen schweizerischer Gutachten, die Sie erhalten haben, ein zusätzliches werde ich Ihnen noch zur Verfügung stellen.
3. **Recherche allgemein:** Es ist jeder Gruppe selbst überlassen, sich allenfalls unter Wahrung aller Corona-Bestimmungen (Abstand etc.) einmal alleine das Objekt von aussen zu besichtigen, falls Sie sich ohnehin einmal die Füße vertreten möchten und ohne Öffis dahin gelangen. Je besser die Dokumentation und Recherche sind, desto sicherer bewegen Sie sich in der Argumentation. Betreiben Sie also so weit möglich Quellenarbeit. Ihre Fragen betreffen immer wieder diesen Punkt. So weit ich daheim in Wien über Unterlagen verfüge (meine umfangreiche Bibliothek ist leider in der Schweiz), werde ich sie fotografieren und Ihnen zur Verfügung stellen (entweder individuell oder für alle im TISS). Im Übrigen lässt sich mit einem Filter "online verfügbar" in allen großen Bibliotheken doch einiges auffinden. – ABER: Passen Sie auf, dass Sie sich nicht von gerade gefundenen Quellen verleiten lassen, Dinge zu besprechen und auszuführen, die für das Gutachten im Grunde irrelevant sind.
4. **Recherche konkret:** Eine wichtige Quelle ist "[www.wien.gv](http://www.wien.gv)" Beachten Sie, dass es dort auch eine Sammlung von historischen Stadtplänen gibt, die als Layer über Ihr Objekt gelegt werden können und zur Siedlungsentwicklung interessante Erkundungen erlauben. Für die historische Recherche ist das [Lexikon von Felix Czeike](https://www.digital.wienbibliothek.at/wbrobv/content/titleinfo/1112764) nützlich (Download: <https://www.digital.wienbibliothek.at/wbrobv/content/titleinfo/1112764> . Im Übrigen sind auf der webseite der wienbibliothek eine Menge anderer nützlicher Dokumente wie etwa Bezirksgeschichten, Adressbücher, Straßenverzeichnisse, Stadtpläne und Karten zu finden.
5. **Termine und weiteres Vorgehen:** Wir haben unsere [Semesterplanung revidiert und aktualisiert](#). Sie finden diesen Plan (auch für Denkmalkunde I und "Denkmal und Sanierung" im TISS beim Modul!). Der nächste Termin für diese LVA ist am Montag, 27.4.2020 (bitte Pflichtlektüre lesen). Die zweite Lieferung des Stands Ihrer Arbeiten soll am 4.5.2020 12.00 Uhr stattfinden; dazu Online-Korrektur im Plenum am 18.5.2020.
6. **Viel Erfolg bei Ihrer Arbeit!** Auch im Namen von Anna Maria Borowska, beste Grüße, Nott Caviezel